

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 3 (1790)

Heft: 7

Nachruf: Auf den Tod des Mitschülers N.F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten.

Bey Hr. Pfuger Goldschmied sind zu haben aller Gattung Messgewänder mit Gold und Silber gestickt, von 2 bis auf 12 Louisdor. Er empfiehlt sich um gütigen Zuspruch.

Rechnungstag.

Niklaus Stroßer bey St. Niklaus im Burgerziel wohnhaft.

Joseph Huefchmid Besitzer des Allerheilignbergs bey Hägendorf Vogten Bächburg.

Fruchtpreise.

Kernen 20 Bz.

Mühlengut 15, 14 Bz. 2 fr.

Roggen 13 B. 1 fr. 13 B.

Wicken 11 Bz. 1 fr.

Auf den Tod des Mitschülers N. S.

Virtutem ablatam ex oculis quærimus invidi.

Horat.

Wie Bruder du bist nicht mehr, welche Leiden
Bringt mir dein unerschöplicher Verlust!
Jüngst lachte Heiterkeit, und Freud' uns beyden,
Nun steigen Seufzer aus beklemter Brust.

Ach Seufzer, die zurück dich fodern
Aus jenem traurig aufgehäuften Grab,
Wo deine tugendhaften Geime moderu,
Die ich mit Zärtlichkeit geliebet hab.

Du kamst vom Land der unbescholtnen Sitten,
Wo hie und da noch seltne Treue wohnt,
Wo Stolz, und neid'sche Ehrsucht nicht gelitten,
Wo Einfalt stets mit Herzensruhe lohnt.

Du bringst durch einen sanften Todesschlummer
Hin zu dem Throne der Unsterblichkeit,
Wo fern von allem Neid, und Gram, und Kummer
Die Tugend sich in sel'ger Wonne freut.

Warum o unerbittlich Schicksal schest
Du uns in eine hoffnungsvolle Lag,
Wenn du den Stamm zerstörest, und verlewest
Das Herz durch einen plötzlich harten Schlag!

Auflösung der letzten 2 Räthsel. Die Larve. Le Miroir.
Neues Räthsel.

Ha, ich bin ein lustig Ding,
Meine Sach ist Freude!
Geht, ich lache, tanz und spring
Oft im Narrenkleide.

O es ist doch himmlisch süß
Um ein trunken Herz!
Alles wird zum Paradies,
Alles Lust und Scherze.

Geht mich an, mein schwankend Haupt,
Den Rubin der Nase,
Wer mich da nicht glücklich glaubt,
Weide sich im Grase.

Ich trag eine fette Kron,
Fetter als die Fürsten,
Und mein weicher Königsthron
Ist umhängt mit Würsten.